ACK

Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
in Deutschland

Gebet
für die Einheit der Christen

täglich 12.30 bis 12.45 Uhr
(außer dienstags)

im Christuszelt
Weltausstellung Reformation
20. Mai bis
10. September
2017

Wenn wir um Einheit beten, ...

- *dann wollen wir Schritte aufeinander zugehen.*
- *dann geben wir die Hoffnung nicht auf, dass wir uns nicht weiter voneinander entfernen.*
- *dann haben wir den Mut, auch das scheinbar Unmögliche zu wagen.*
- *dann haben wir auch die Kraft, einander zu verzeihen.*
- *dann träumen wir von wahrer Gemeinschaft.*
- *dann vertrauen wir auf den Heiligen Geist der Liebe, der Erkenntnis und der Umkehr.*
- *dann lieben wir unsere Brüder und Schwestern im Glauben.*
- *dann glauben wir, dass Beten etwas verändert.*
- *dann wissen wir, dass unser Glaube trägt.*

Eingangswort

Ihr seid alle durch den Glauben Gottes Kinder in Christus Jesus. Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen. Hier ist nicht Jude noch Grieche, nicht Sklave noch Freier, nicht Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus.
Galater 3,26-28 (Lutherbibel 2017)

oder:

Jesus betet in Johannes 17:
Alle sollen eins sein: Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast.
Johannes 17,21 (Einheitsübersetzung)

Gebet

O Gott, heilige und ewige Dreifaltigkeit,
wir beten für deine Kirche in aller Welt.
Heilige ihr Leben;
erneuere ihren Gottesdienst;
ermächtige ihr Zeugnis;
heile ihre Spaltungen;
lass ihre Einheit sichtbar werden.
Führe uns, mit allen unseren Schwestern und Brüdern,
hin zur Gemeinschaft im Glauben, Leben und Zeugnis,
damit wir, vereint in dem einen Leib
durch den einen Geist,
gemeinsam
die vollkommene Einheit deiner Liebe bezeugen.
Amen.

Lied *(Auswahl s. Anhang)*

Bibellese/Schriftlesung *(Auswahl s. Anhang)*

Stille

Hier besteht – wenn gewünscht – die Möglichkeit für einen kurzen Impuls zum gelesenen Bibeltext

(Stille)

Glaubensbekenntnis von Nizäa-Konstantinopel *(ökumenische Fassung)*

Wir glauben an den einen Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
der alles geschaffen hat, Himmel und Erde,
die sichtbare und unsichtbare Welt.
Wir glauben an den einen Herrn Jesus Christus,
Gottes eingeborenen Sohn,
aus dem Vater geboren vor aller Zeit:
Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott,
gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater;
durch ihn ist alles geschaffen.
Für uns Menschen und zu unserm Heil
ist er vom Himmel gekommen,
hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist
von der Jungfrau Maria
und ist Mensch geworden.
Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus,
hat gelitten und ist begraben worden,
ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift
und aufgefahren in den Himmel.
Er sitzt zur Rechten des Vaters
und wird wiederkommen in Herrlichkeit,
zu richten die Lebenden und die Toten;
seiner Herrschaft wird kein Ende sein.
Wir glauben an den Heiligen Geist,
der Herr ist und lebendig macht,

der aus dem Vater hervorgeht,
der mit dem Vater und dem Sohn
angebetet und verherrlicht wird,
der gesprochen hat durch die Propheten,
und die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche.
Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden.
Wir erwarten die Auferstehung der Toten
und das Leben der kommenden Welt.
Amen.

Fürbitten

L In Christus hat Gott die Welt mit sich versöhnt und uns die Botschaft der Versöhnung anvertraut. Als Botschafter der Versöhnung in Christus bringen wir unsere Hoffnung vor Gott.

L Wenn wir trotz unserer verschiedenen christlichen Traditionen miteinander beten,

G heiliger Gott, der du uns eins machst, mache unsere Einheit sichtbar und bringe der Welt Heilung.

L Wenn wir die Bibel gemeinsam lesen in unseren verschiedenen Sprachen und Kontexten,

G enthüllender Gott, der du uns eins machst, mache unsere Einheit sichtbar und bringe der Welt Heilung.

L Wenn wir uns einsetzen für gute Beziehungen zwischen Juden, Christen und Muslimen und so die Mauer der Gleichgültigkeit und des Hasses niederreißen,

G barmherziger Gott, der du uns eins machst, mache unsere Einheit sichtbar und bringe der Welt Heilung.

L Wenn wir uns für Gerechtigkeit und Solidarität einsetzen und wenn es uns gelingt, Furcht in Vertrauen zu verwandeln,

G stärkender Gott, der du uns eins machst, mache unsere Einheit sichtbar und bringe der Welt Heilung.

L Gemeinsam mit den Christen im Heiligen Land sind wir glaubwürdige Zeugen der Geburt Jesu Christi in Bethlehem, seines Wirkens in Galiläa, seines Todes und seiner Auferstehung und der Ausgießung des Heiligen Geistes in Jerusalem; wir sehnen uns nach Frieden und Gerechtigkeit für alle in der sicheren und bestimmten Hoffnung auf dein kommendes Reich,

G dreieiniger Gott, der du uns eins machst, mache unsere Einheit sichtbar und bringe der Welt Heilung. Amen.

Vater unser

All unser Beten fassen wir zusammen in dem Gebet, dass du uns selbst zu beten gelehrt hast:

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Lied *(Auswahl s. Anhang)*

Segen

Der HERR segne dich und behüte dich;
der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig;
der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.
Amen.

Anhang

Vorschläge für Bibeltexte und Lieder: Laudate omnes gentes - Was uns eint, gemeinsam beten und singen in der Ökumene, herausgegeben von Fritz Baltruweit, Elisabeth Dieckmann, Robert Jones, Georges Lemopoulos, Luca M. Negro, Johannes Oeldemann, Barbara Rudolph, Dirk Stelter, Sabine Udodesku; Gütersloh 2010.
Gebet „O Gott, heilige und ewige Dreifaltigkeit“: Gebet der fünften Weltkonferenz für Glauben und Kirchenverfassung in Santiago de Compostela 1993.
Glaubensbekenntnis: Version aus der Lima-Liturgie; www.oikoumene.org/de/resources/documents/programmes/unity-mission-evangelism-and-spirituality/spirituality-and-worship/the-eucharistic-liturgy-of-lima?set_language=de.
Fürbitten: Gottesdienstbuch der 10. Vollversammlung des ÖRK in Busan 2013, S. 121-124.
Titelbild: Pfingstwunder aus der Bamberger Apokalypse, um das Jahr 1000.
Text S. 2: Cornelia Pfeiffer/Marcus Leitschuh, in: Marcus C. Leitschuh (Hg.), Werkbuch Ökumene, Freiburg i.B. 2005, S. 191.

Lieder zu Beginn

Laudate omnes gentes (GL 386/EG (BY/TH) 694)

Laudate omnes gentes, laudate dominum. / Laudate omnes gentes, laudate dominum.

Lobt Gott, ihr Völker alle, lobsingt und preist den Herrn. / Lobt Gott, ihr Völker alle, lobsingt und preist den Herrn.

Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen (GL 400/EG 272)

Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen, / erzählen will ich von all seinen Wundern und singen seinem Namen. / Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen. / Ich freue mich und bin fröhlich, Herr, in dir! Halleluja.

Ich lobe Jesus Christ in meinem Leben, / denn er ist gekommen auf unsere Erde und ist ein Mensch geworden. / Ich lobe Jesus Christ in meinem Leben. / Durch ihn ist den Menschen die Hoffnung geschenkt. Halleluja.

Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren (GL 392/EG 316)

Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren; / lob ihn, o Seele, vereint mit den himmlischen Chören. / Kommet zuhauf, Psalter und Harfe, wacht auf, / lasset den Lobgesang hören.

Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret, / der dich auf Adelers Fittichen sicher geführt, / der dich erhält, wie es dir selber gefällt. / Hast du nicht dieses verspüret?

Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet, / der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet. / In wie viel Not hat nicht der gnädige Gott / über dir Flügel gebreitet.

Lobe den Herren, der sichtbar dein Leben gesegnet, / der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe geregnet. / Denke daran, was der Allmächtige kann, / der dir mit Liebe begegnet.

Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen. / Lob ihn mit allen, die seine Verheißung bekamen. / Er ist dein Licht, Seele, vergiss es ja nicht. / Lob ihn in Ewigkeit. Amen.

Meine Hoffnung und meine Freude (GL 365/EG (BY/TH) 697)

Meine Hoffnung und meine Freude, / meine Stärke, mein Licht, / Christus, meine Zuversicht, / auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht, / auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht.

Lieder zum Abschluss

Strahlen brechen viele aus einem Licht (EG 268)

Strahlen brechen viele aus einem Licht. / Unser Licht heißt Christus. / Strahlen brechen viele aus einem Licht – und wir sind eins durch ihn.

Zweige wachsen viele aus einem Stamm. / Unser Stamm heißt Christus. / Zweige wachsen viele aus einem Stamm – und wir sind eins durch ihn.

Gaben gibt es viele, Liebe vereint. / Liebe schenkt uns Christus. / Gaben gibt es viele, Liebe vereint – und wir sind eins durch ihn.

Dienste leben viele aus einem Geist, / Geist von Jesus Christus. / Dienste leben viele aus einem Geist – und wir sind eins durch ihn.

Glieder sind es viele, doch nur ein Leib. / Wir sind Glieder Christi. / Glieder sind es viele, doch nur ein Leib – und wir sind eins durch ihn.

Sonne der Gerechtigkeit (GL 481/EG 262)

Sonne der Gerechtigkeit, / gehe auf zu unsrer Zeit; / brich in deiner Kirche an, / dass die Welt es sehen kann. / Erbarm dich, Herr.

Weck die tote Christenheit / aus dem Schlaf der Sicherheit, / dass sie deine Stimme hört, / sich zu deinem Wort bekehrt. / Erbarm dich, Herr.

Schaue die Zertrennung an, / der sonst niemand wehren kann; / sammle, großer Menschenhirt, / alles, was sich hat verirrt. / Erbarm dich, Herr.

Tu der Völker Türen auf; / deines Himmelreiches Lauf / hemme keine List noch Macht, / schaffe Licht in dunkler Nacht. / Erbarm dich, Herr.

Gib den Broten Kraft und Mut, / Glauben, Hoffnung, Liebesglut, / und lass reiche Frucht aufgehn, / wo sie unter Tränen sä'n. / Erbarm dich, Herr.

Lass uns deine Herrlichkeit / sehen auch in dieser Zeit / und mit unserer kleinen Kraft / suchen, was den Frieden schafft. / Erbarm dich, Herr.

Lass uns eins sein, Jesu Christ, / wie du mit dem Vater bist, / in dir bleiben allezeit / heute wie in Ewigkeit. / Erbarm dich, Herr.

Christus, das Licht der Welt (EG 410)

Christus, das Licht der Welt. / Welch ein Grund zur Freude! / In unser Dunkel kam er als ein Bruder. / Wer ihm begegnet, der sieht auch den Vater. / Ehre sei Gott, dem Herrn!

Christus, das Heil der Welt. / Welch ein Grund zur Freude! / Weil er uns lieb hat, lieben wir einander. / Er schenkt Gemeinschaft zwischen Gott und Menschen. / Ehre sei Gott, dem Herrn!

Christus, der Herr der Welt. / Welch ein Grund zur Freude! / Von uns verraten, starb er ganz verlassen. / Doch er vergab uns und wir sind die Seinen. / Ehre sei Gott, dem Herrn!

Gebt Gott die Ehre. / Hier ist Grund zur Freude! / Freut euch am Vater. Freuet euch am Sohne. / Freut euch am Geiste: denn wir sind gerettet. / Ehre sei Gott, dem Herrn!

Nun danket alle Gott (GL 405/EG 321)

Nun danket alle Gott / mit Herzen, Mund und Händen, / der große Dinge tut / an uns und allen Enden, / der uns von Mutterleib / und Kindesbeinen an / unzählig viel zugut / bis hierher hat getan.

Der ewigreiche Gott / woll uns in unserm Leben / ein immer fröhlich Herz / und edlen Frieden geben / und uns in seiner Gnad / erhalten fort und fort / und uns aus aller Not / erlösen hier und dort.

Lob, Ehr und Preis sei Gott / dem Vater und dem Sohne / und Gott dem Heilgen Geist / im höchsten Himmelsthrone, / ihm, dem dreieinen Gott, / wie es im Anfang war / und ist und bleiben wird, / so jetzt und immerdar.

Verleih uns Frieden gnädiglich (GL 475/EG 421)

Verleih uns Frieden gnädiglich, / Herr Gott, zu unsern Zeiten. / Es ist doch ja kein andrer nicht, / der für uns könnte streiten, / denn du, unser Gott, alleine.

Bibellese/Schriftlesung

Psalm 23	Der Herr ist mein Hirte (Luther 2017 - L)
Psalm 121	Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen (L)
Psalm 145,15-16	Aller Augen warten auf dich (Einheitsübersetzung - E)
Matthäus 5,3-10	Seligpreisungen (L)
Matthäus 28,16-20	Sendungswort Jesu (E)
Lukas 1,46-55	Magnificat (E)
Lukas 1,68-79	Benediktus (E)
Johannes 15,1-8	Ich bin der wahre Weinstock (E)
Johannes 17,17-23	aus dem Hohenpriesterlichen Gebet Jesu (E)
Römer 5,1-5	Da wir nun gerecht geworden sind durch den Glauben (L)
Römer 6,3-5	Wisst ihr nicht, dass alle, die auf Christus Jesus getauft sind (L)
Römer 8,20-25	Die Schöpfung ist ja unterworfen der Vergänglichkeit (L)
1 Korinther 12,4-7	Es gibt verschiedene Gnadengaben, aber nur den einen Geist (E)
Galater 3,26-28	Denn ihr seid alle durch den Glauben Gottes Kinder (L)
Epheser 4,1-6	Ein Herr, ein Glaube, eine Taufe (E)
Philipper 2,5-11	Christushymnus (L)

Herausgeberin:
Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen
in Deutschland
Ökumenische Centrale
Ludolfusstr. 2-4
60487 Frankfurt am Main
Tel.: 069/247027-0
info@ack-oec.de
www.oekumene-ack.de